Gemeindeverwaltungsverband Elsenztal

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal und der Gemeinden

Eschelbronn | Lobbach Lobenfeld & Waldwimmersbach | Mauer | Meckesheim & Mönchzell | Spechbach

Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

48. Jahrgang | 3. Februar 2023 | Nummer 5

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Eschelbronn · Lobbach (Lobenfeld & Waldwimmersbach) · Meckesheim & Mönchzell · Spechbach

Der Gemeindeverwaltungsverband liegt im Rhein-Neckar-Kreis und setzt sich aus 5 Gemeinden zusammen. Diese sind die Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Mauer, Meckesheim und Spechbach. Der Gemeindeverwaltungsverband sucht für die Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Meckesheim und Spechbach zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Mitarbeiter (m/w/d) für den Gemeindevollzugsdienst

Ihr mögliches Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, der Grünanlagen, Flurstücke
- Ordnungspräsenz auf öffentlichen Straßen, Plätzen und Anlagen
- Überwachung der Einhaltung von gesetzlichen und kommunalen Vorschriften und Verordnungen in allen ORtslagen
- Durchführung von Ermittlungstätigkeiten
- Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterämtern der einzelnen Gemeinden

Änderungen im Aufgabenzuschnitt behalten wir uns vor. Die Arbeit findet größtenteils bei allen Witterungsverhältnissen in Dienstkleidung (Uniform) im Außendienst statt.

Das erwarten wir:

- idealerweise abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter oder vergleichbar mit entsprechenden Erfahrungen / Qualifikationen auf dem Gebiet des gemeindlichen Vollzugsdienstes oder freiwilligen Polizeidienstes
- gesundheitliche Eignung für den Außendienst
- Praktische Berufserfahrung im Bereich des Gemeindevollzugsdienstes sowie Kenntnisse der einschlägigen Rechtsgrundlagen sind von Vorteil
- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B sowie sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen
- einwandfreies behördliches Führungszeugnis
- Bereitschaft auch an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der normalen Arbeitszeit zu arbeiten
- freundliches, sicheres und korrektes Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit hoher Selbständigkeit
- ein kollegiales Arbeitsumfeld
- eine leistungsgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie eine Jahressonderzahlung und eine betriebliche Altersvorsorge- eine leistungsgerechte Eingruppierung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Bereit für die neue Herausforderung? Dann schicken Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an: *personalamt@eschelbronn.de* oder an: Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn bis zum 24. Februar 2023 richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Verbandsvorsitzender, Herr Bürgermeister Marco Siesing, Tel. 06226/9509-0 gerne zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern

Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)

Polizei-Notruf	110
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40
Polizeiposten Meckesheim	13 36
Polizeiposten Waibstadt	0 72 63/58 07
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22
Behördenrufnummer	115
Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Kostenfreie Störunghotline des Gasversorgers (MVV)	0800 / 290 1000
Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300 im Störfall 0800/7962787

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt **Fax**	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR **Gerätehaus** **Kommandant** Handy	9509-19 40916	40653	4333	7065 0176/32574137	8949	9921460	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729 0152-55283806
Forst	0162/2646699	0162/2646696		0162/264 6699	0162/264 6699		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmers-bachhalle 971210	Maienbach-halle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018

Verbandsbaubüro des GVV Elsenztal 06226/9200-51
(u. a. für Schnurgerüstabnahmen)
Kläranlage Meckesheimer Cent 991188
Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0
AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach
Taxi Elsenztal 06226/8862
Sozialstation Elsenztal 2099
Ambulanter Hospizdienst Elsenztal e.V. 06226/9934077
Andrea Haasemann 01525 - 2845875
Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117
Pilzberatung, Peter Reiter 5115
Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Sozialpsychiatrischer Dienst,
SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 03.02.	Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300
Samstag, 04.02.	St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120
Sonntag, 05.02.	Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757
Montag, 06.02.	Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391
Dienstag, 07.02.	Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412
Mittwoch, 08.02.	Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431
Donnerstag, 09.02.	Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftdienstes Rufnummer 116117

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:
Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;
Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):
Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
Per Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123
per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus
- Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen**. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden

Rhein-Neckar-Kreis

Im Rhein-Neckar-Kreis sind über 470.000 Kfz zugelassen / Deutlicher Anstieg der Anzahl von Fahrzeugen mit elektrischem Antrieb

Im Rhein-Neckar-Kreis waren zum Stichtag 31. Dezember 2022 genau 470.251 Fahrzeuge – und damit so viele wie noch nie – zugelassen, teilt das zuständige Straßenverkehrsamt im Landratsamt mit. Im Vergleich zum Vorjahr (465.019) wuchs der registrierte Fuhrpark um 5232 Einheiten an. Der Gesamtbestand an Kraftfahrzeugen jeweils zum Stichtag 31.12.2022 setzt sich unter anderem aus 357.474 Personenkraftwagen (Vorjahr: 354.967), 34.671 Krafträdern (33.627) und 20.612 Lastkraftwagen (20.652) zusammen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr im hiesigen Landkreis 22.280 Kfz neu-zugelassen – 887 mehr als in 2021 (21.393). Im Jahr 2019 gab es allerdings noch 27.050 Neuzulassungen. Weiter großer Beliebtheit erfreuen sich im Landkreis ältere Fahrzeuge, und zwar die mit H-Kennzeichen (Oldtimer): Hier wuchs die Zahl innerhalb von fünf Jahren von 4.212 auf nun 6.611 Kfz an, die aktuell im Kreis mit dem H-Kennzeichen unterwegs sind.

Im Jahr 2022 zählte das Straßenverkehrsamt des Rhein-Neckar-Kreises genau 38.928 Außerbetriebsetzungen – im Vorjahr waren es etwas weniger gewesen (38.139). Die Außerbetriebsetzung bedeutet die Abmeldung eines Fahrzeugs vom öffentlichen Straßenverkehr. Gründe hierfür können eine Verschrottung, die Ausfuhr ins Ausland, die Nutzung ausschließlich auf nicht öffentlichem Gelände oder ein vorübergehender Nutzungsverzicht sein.

Die statistische Betrachtung der Behörde hat bei der Auswertung des Kfz-Bestands nach Antriebsart übrigens gezeigt, dass die Anzahl der Elektroautos im Rhein-Neckar-Kreis erneut stark gestiegen ist: Von 1.217 (2019) schnellte die Zahl im Jahr 2020 auf 2.606 hoch. Ende des Jahres 2021 waren 5.480 Elektroautos im Kreis zu gelassen, was wiederum einer Verdopplung im Vergleich zum Vorjahr entsprach. Zum Stichtag 31. Dezember 2022 waren im Kreis 9.311 E-Autos angemeldet, was einer Steigerung um 3831 oder knapp 70 Prozent mehr entspricht. Einen deutlichen Sprung von 88 (2021) auf 270 gab es zudem bei der Zahl elektrisch angetriebener Krafträder.

Ähnlich verläuft die Entwicklung bei den Fahrzeugen mit Hybrid-Antrieb, also die Kombination von Verbrennungs- und Elektromotor. Die Zahl der Pkw mit einem solchen Antrieb wuchs im Landkreis von 5.159 (2020) über 8.210 im Folgejahr auf aktuell 11.589 angemeldete Hybrid-Autos. Sichtbar wird die Entwicklung in Sachen Elektromobilität im Rhein-Neckar-Kreis auch an den im Spätjahr 2015 eingeführten E-Kennzeichen. Ende 2018 lag die Zahl noch bei 1.397 fünf Jahre später hat sie sich bereits verzwölffacht und liegt nun bei 16.737. Das sind über 6000 mehr angemeldete Kraftfahrzeuge mit E-Kennzeichen als noch vor einem Jahr (10.433). Gemessen am gesamten Fahrzeugbestand sind Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb im Landkreis aber immer noch eher selten: Ihr Anteil liegt nun bei 4,6 Prozent – im Vorjahr waren es 3 Prozent gewesen.

Verkehrsbeeinträchtigungen auf der Landesstraße 532 Waldwimmersbach in Richtung Aglasterhausen auf Höhe Jugendzeltplatz Reichartshausen vom 13. bis 17. Februar

In der Kalenderwoche 7 (Montag, 13. Februar, bis Freitag, 17.Februar) kommt es aufgrund von Holzerntemaßnahmen an drei Tagen zu Verkehrsbeeinträchtigungen und einer zeitweisen Vollsperrung der Landesstraße 532 Waldwimmersbach in Richtung Aglasterhausen. Der Verkehr wird in dieser Zeit mittels Ampelschaltung angehalten, wenn ein Baum gefällt wird, teilt das Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises mit. Dies ist nötig um einen Sicherheitsabstand der Verkehrsteilnehmenden zu den Baumfällungen zu gewährleisten. Die Maßnahme findet jeweils von 8 bis 16 Uhr statt.

In diesem Zeitraum ist auch das Parken am Jugendzeltplatz Reichartshausen für die Bevölkerung nicht möglich. Der Arbeitsbereich wird an den entsprechenden Tagen auch im Wald großzügig abgesperrt. Die Waldbesucherinnen und Waldbesucher werden gebeten, andere Waldgebiete für einen Waldspaziergang aufzusuchen. Die Zufahrt zum Ruhehain über Reichartshausen wird möglich sein. Jedoch muss die Zufahrt von der Landstraße zeitweise gesperrt werden. Die Gemeinde Reichartshausen und das Kreisforstamt bitten um Verständnis für die Maßnahme.

Leistung – Engagement – Anerkennung:

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg (Lea-Mittelstandspreis) ausgeschrieben

99 Prozent aller baden-württembergischen Unternehmen zählen zum Mittelstand – und viele davon engagieren sich wie selbstverständlich für die Region, für andere, für die Umwelt. Genau dafür bedanken sich Caritas, Diakonie und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Baden-Württemberg auch 2023 mit der begehrten Lea-Trophäe. Denn gemeinnütziges Engagement hält unsere Gesellschaft zusammen und ist die Triebfeder für ein lebenswertes Baden-Württemberg von morgen.

Der Lea-Mittelstandspreis steht unter der Schirmherrschaft von Ministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Bischof Dr. Gebhard Fürst, Diözese Rottenburg-Stuttgart, Erzbischof Stephan Burger, Erzdiözese Freiburg sowie Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl, Evangelische Landeskirche Württemberg und Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart, Evangelische Landeskirche Baden.

Ab sofort können sich alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Vollbeschäftigten kostenlos bewerben. Voraussetzungen ist eine Kooperation mit einer gemeinnützigen Organisation – zum Beispiel einem Verein, einer Schule oder einer sozialen Einrichtung. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2023. Weitere Informationen zum Wettbewerb und dem Bewerbungsverfahren gibt es unter *www.lea-mittelstandspreis.de*.

Termine & Veranstaltungen

Rhein-Neckar-Kreis

Amt für Landwirtschaft und Naturschutz:

Fachtagung für Milcherzeugerinnen und -erzeuger am Freitag, 10. Februar, in Aglasterhausen

Die Landwirtschaftsämter des Rhein-Neckar-Kreises und des Neckar-Odenwald-Kreises sowie die Beratungsdienste Milchviehhaltung Sinsheim und Buchen veranstalten gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe am Freitag, 10. Februar, eine Fachtagung für Milcherzeugerinnen und -erzeuger. Die Veranstaltung findet in der Festhalle Aglasterhausen (Mosbacherstraße 20) statt und beginnt um 9.30 Uhr.

Die diesjährige Fachtagung greift Themen aus der Tiergesundheit und der aktuellen Kostenentwicklung auf. So referiert Bernhard Ippenberger (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft) über die Kostenoptimierung unter den aktuellen Rahmenbedingungen. Weiterhin wird Werner Schmid (Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum in Schwäbisch Gmünd) über die Energiekosten und -einsparpotentiale sprechen. Schließlich berichten der Berater Berthold König aus Leutkirch über den Energie-Check sowie Markus Traber aus dem Praxisbetrieb. Nach den Vorträgen sind die Teilnehmer zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion eingeladen. Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind hierzu herzlich eingeladen.

GRN KLINIK SINSHEIM

GRN-Klinik Sinsheim: Wichtige Tipps und Informationen zur Geburt

Digitaler Infoabend rund um das Thema Geburtsvorbereitung und Entbindung am Montag, 13. Februar / Anmeldungen ab sofort möglich.

Die Vorfreude ist greifbar, der Geburtstermin rückt näher – am Montag, 13. Februar, 17 Uhr, lädt die GRN-Klinik Sinsheim alle Interessierten zu einem interaktiven Webinar ein. Chefärztin Dr. Ana-Maria Schmidt und ihr Team informieren über alle wichtigen Aspekte zur Entbindung und gehen dabei auch speziell auf die aktuelle Situation ein.

„Die Infoabende bieten eine gute Möglichkeit, sich vor der Geburt bereits ein bisschen mit der Klinik und unserem Angebot vertraut zu machen“, erläutert Dr. Schmidt. Nach der Vorstellung der Klinik und des Angebots beantworten die Chefärztin und ihr Team in einer abschließenden Fragerunde offene Fragen der Teilnehmenden.

Für den Online-Infoabend am 13. Februar können sich Interessierte bis zum Tag der Veranstaltung, 12 Uhr, online über *http://eventgrn.rhein-neckar-kreis.de/Veranstaltungen/Details/1275* anmelden. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein funktionsfähiger Laptop oder PC, gegebenenfalls auch ein Smartphone mit einer stabilen Internetverbindung. Die angemeldeten Teilnehmer erhalten den Link zum Einwählen in die Veranstaltung wenige Stunden vor Veranstaltungsbeginn an die angegebene E-Mail-Adresse. Das Angebot ist kostenlos.

Weitere Informationen zur Geburtshilfe der GRN-Klinik Sinsheim unter *www.grn.de/sinsheim/klinik/gynaekologie-und-geburtshilfe*

Geistliches Zentrum Klosterkirche Lobenfeld

Gesprächskreis für Trauernde in der Klosterkirche Lobenfeld

Zu einem Gesprächskreis für Trauernde Menschen lädt das Geistliche Zentrum in die Klosterkirche Lobenfeld ein. Willkommen sind trauernde Menschen jeden Alters, die sich gemeinsam im vertraulichen Rahmen einer Gruppe auf den Weg mit der Trauer machen wollen um miteinander zu reden, zu schweigen, zu klagen, zu weinen, zu lachen, zu trauern, zu suchen, sich zu erinnern und Mut zu fassen.

Die Gruppe findet unter Anleitung von Ulrike Glatz, Trauerbegleiterin und Prädikantin, ab Dienstag, 21. Februar an vier nachmittagen jeweils dienstags von 15 bis 16.30 Uhr in der Klosterkirche Lobenfeld statt. Vorgespräche mit der Gruppenleiterin sind erwünscht können bereits jetzt vereinbart werden.

Anmeldung und Information gibt es beim Geistlichen Zentrum Klosterkirche Lobenfeld unter 06223 3038 oder *info@kloster-lobenfeld.com* oder *www.kloster-lobenfeld.com*

Sonstiges

SPHV

Betreutes Wohnen in (Gast) Familien sucht Familien

Haben Sie ein Zimmer frei? Wollen Sie zuhause etwas dazuverdienen? Dann werden Sie jetzt Gastfamilie.

Was ist Betreutes Wohnen in Familien?

Das Betreute Wohnen in Gastfamilien (BWF) ist seit 1999 bewährter Baustein der Betreuungsleistungen der SPHV Service gGmbH. Dabei handelt es sich um eine besondere Versorgungsform von erwachsenen Menschen mit einer seelischen Behinderung. Das BWF bietet Menschen mit seelischen Behinderungen die Möglichkeit, in einem familiären Rahmen alltagspraktische und soziale Fähigkeiten wieder neu zu erlernen und Unterstützung zu erhalten.

Konkret bedeutet das, dass ein erkrankter Mensch in eine Familie aufgenommen wird, die ihm ein möbliertes Zimmer zur Verfügung stellt und ihn entsprechend seinem Hilfebedarf im Alltag unterstützt und begleitet. Durch die Aufnahme in eine Familie erfahren die seelisch behinderten Menschen Stabilität und die Teilnahme am Familienleben ermöglicht ihnen den Zugang zu mehr Lebensqualität und gesellschaftlicher Teilhabe. Das Leben im BWF kann kurzfristig oder auf längere Zeit angelegt sein.

Wer kann Gastgeber/Gastfamilie werden? Und wie werde ich als Gastgeber begleitet?

Für die Aufnahme eines seelisch behinderten Menschen kommen Familien und vergleichbare Lebensgemeinschaften sowie Alleinstehende in Frage. Sie brauchen keine besonderen fachlichen oder pädagogischen Vorkenntnisse. Wichtig ist Ihre Bereitschaft, sich auf das Zusammenleben mit einem Menschen mit Unterstützungsbedarf einzulassen. Eine ständige Präsenz ist nicht erforderlich. Die Betreuungskräfte der SPHV Service gGmbH übernehmen die Vermittlung der Klient*innen an geeignete Gastfamilien und begleiten diese kontinuierlich durch professionelle Beratung.

Unser Fachdienst steht im engen Kontakt zu den Bewohner*innen und den Gastfamilien. Wir sind Ansprechpartner bei allen auftretenden Fragen und Problemen und besuchen und unterstützen Sie regelmäßig.

Wie hoch ist die Vergütung?

Für Ihr Engagement erhalten Sie von dem zuständigen Träger der Eingliederungshilfe eine steuerfreie Aufwandsentschädigung. Zusätzlich bekommen Sie durch den Familiengast eine Unterkunfts- und Verpflegungspauschale.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wollen Sie genauere Informationen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Kontakt:
Simone Ullrich, per Mail an *simone.ullrich@sphv.de*
oder telefonisch unter 06222 77934-1401

SPHV Service gGmbH | Ringstraße 5 | 69168 Wiesloch

VOLKSBUND Gemeinsam für den Frieden.

Reisen, die den Horizont weiten - Begegnungen, die das Leben verändern

Volksbund lädt im Sommer 2023 zu internationalen Begegnungen ein

Kassel, Berlin. „Am Anfang waren wir Fremde, dann wurden wir Freunde und jetzt sind wir eine Familie!“ So beschreibt die 21-jährige Anna aus Italien ihre Erlebnisse in einem Workcamp des Volksbundes. Die Jugendarbeit des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist weltweit einzigartig – und seit siebzig Jahren eine Erfolgsgeschichte.

Die Kombination aus internationaler Begegnung, historisch-politischer Bildung an den authentischen Orten der Geschichte, verbunden mit gemeinsamer Arbeit und vielen Erlebnissen bringt junge Menschen meist rasch zusammen. Die intensive Auseinandersetzung mit schwierigen Themen, die Austausch über die unterschiedlichen Sichtweisen und Kulturen erweitert den Horizont.

38 Camps in 15 Ländern – von Georgien bis Italien

Der Volksbund bietet diesen Sommer 38 internationale Jugendbegegnungen in ganz Europa an. Dabei steht die deutsch-französische Freundschaft in diesem Jahr im Fokus: Zahlreiche binationale Begegnungen, darunter auch „Kidcamps“ für Teilnehmende ab elf Jahren werden angeboten. Die meisten Camps richten sich an Jugendliche ab 16 Jahren.

Eine internationale Begegnung setzt sich mit den Mechanismen totalitärer Herrschaft in Deutschland und Georgien auseinander.

Gedenken und Erinnerung in der Türkei ist Thema eines deutsch-französisch-türkischen Projektes. Und ein deutsch-niederländisches

Camp arbeitet in Hamburg und Amsterdam zur kolonialen Vergangenheit in beiden Ländern.

Spurensuche am authentischen Ort

Reisen bildet. Doch auch die internationalen Jugendbegegnungen in der Bundesrepublik bieten außergewöhnliche Programme. Im Projekt „Stories of firestorm“ werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Coventry, Rotterdam, Dresden und Warschau in Hamburg Zeitzeugen interviewen und Kurzfilme erstellen.

Die Teilnehmenden des Zeltcamp im Oderbruch, im deutsch-polnischen Grenzgebiet gehen auf die Spurensuche der Kämpfe um die Seelower Höhen und besuchen die Kriegsgräberstätte Halbe.

Die Ausschreibungen werden ständig ergänzt. Aktuelle Informationen finden Interessierte hier: *www.volksbund.de/workcamps*

Vergangenheit ist nicht vergangen

Niemand kann die Vergangenheit ändern, aber alle können aus ihr lernen. Internationalität ist für viele junge Menschen heute fast selbstverständlich, doch in einem Workcamp entdecken sie mit ihren neuen Freundinnen und Freunden auch neue Sichtweisen auf Geschichte und Gegenwart.

Mit der Pflege der Kriegsgräber erhalten sie Mahnmale für den Frieden, gleichzeitig überwinden sie sprachliche und kulturelle Grenzen.

Wenn sie gemeinsam Kriegsgräber- und Gedenkstätten besuchen und Biografien der dort Bestatteten recherchieren, erkennen sie die Folgen von Gewalt und Krieg; sie erleben Geschichte hautnah.

Courage counts – Haltung zählt

Frieden braucht Mut und Menschen, die Haltung zeigen. Wir alle wissen, wie zerbrechlich er ist. Der Volksbund ermutigt – seit siebzig Jahren - junge Menschen, sich zu engagieren und gemeinsam für Demokratie und Frieden einzustehen.

Nun erfordert die Gegenwart wieder Mut zum Engagement für Menschenrechte, Toleranz und für den Frieden. Die Workcamps zeigen, dass Geschichte mehr als Jahreszahlen und Frieden keine Selbstverständlichkeit sind.

Viele VdK-Jubiläen – An Anfänge vor 75 Jahren wird erinnert

Auch in 2023 begehen VdK-Orts- und Kreisverbände ihr 75-jähriges Bestehen mit Feiern. Sie erinnern dabei an ihre Anfänge, als sich Mitte und Ende der 1940er-Jahre Kriegsbeschädigte und Kriegswitwen zusammenfanden, um eine Interessenvertretung zu gründen und aktiv beim Aufbau des Sozialstaats in Deutschland mitzuwirken.

1994 gab sich die einstige Kriegsopferorganisation VdK den neuen Verbandsnamen „Sozialverband VdK“. Dem vorausgegangen war ein Ausbau von Aktionsradius und Mitgliederzielgruppen, was in der Folgezeit konsequent fortgeführt wurde.

Menschen mit Behinderungen gehören ebenso zu den bundesweit mehr als 2,1 Millionen Mitgliedern (im Südwesten gut 250 000) wie Rentnerinnen und Rentner, Patienten und Sozialversicherte sowie an ehrenamtlicher Arbeit interessierte Menschen, aber auch Grundsicherungsempfänger.

Neben der sozialpolitischen Interessenvertretung gehört der Sozialrechtsschutz zu den Hauptaufgaben des VdK. Dazu stehen allein in Baden-Württemberg 58 hauptamtliche VdK-Juristen für die Mitglieder zur Verfügung.

Auch große Informationsveranstaltungen wie Gesundheitstage oder die alljährliche Konferenz für Schwerbehindertenvertreter organisiert der VdK Baden-Württemberg – in 2023 am 5. Juli in der Harmonie Heilbronn.

Die Grünsfelder VdK-Gesundheitstage im Main-Tauber-Kreis sollen nach Coronapause wieder am 13./14. Mai stattfinden.

Lobbach

im Internet: www.lobbach.de
Gemeinde@Lobbach.de

Amtliche Nachrichten

Aus dem Gemeinderat 26.01.2023

Mit einem Nachtrag für ein Baugesuch im Gewerbegebiet startete die erste Gemeinderatssitzung im neuen Jahr unter Leitung von Bürgermeister Edgar Knecht.

Jahresabschluss Wasserversorgung
Rechnungsamtsleiter Bernhard Münch erläuterte den Jahresabschluss für die Wasserversorgung der Gemeinde Lobbach 2021.
Die Umsatzerlöse und Erträge beliefen sich auf 323.210,07 Euro,
die Aufwendungen incl. Zinsen beliefen sich auf 330.951,98 Euro,
sodass ein sog. „Jahresverlust“ von 7.741,91 Euro
zu verzeichnen war.

Dieser resultierte insbesondere aus einer geringeren Verkaufsmenge mit weniger Umsatzerlös als geplant.

Insgesamt war der Verlauf zufriedenstellend. Auch die Aufsichtsprüfung durch das Kommunalrechtsamt hatte Mitte 2022 zu keinen Beanstandungen geführt.

Lärmaktionsplan Lobbach
Nach Vorlage der ersten Untersuchungsergebnisse zu den Verkehrszählungen wurde vorgeschlagen, zur Abschätzung der Möglichkeiten für die Aufstellung eines Lärmaktionsplanes weitergehende Untersuchungen durchzuführen. Ordnungsamtsleiter Holger Braun erläuterte die vorgelegten Ergebnisse und das weitere Vorgehen.

Annahme von Spenden
Dem Gemeinderat lag eine Liste der Spenden aus dem 4. Quartal 2022 vor, welche einstimmig bestätigt wurde.

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses der Wasserversorgung Lobbach für das Wirtschaftsjahr 2021 (01.01. bis 31.12.2021)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.01.2023 den Jahresabschluss (Jahresbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) für das Wirtschaftsjahr 2021 wie folgt festgestellt:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses 2021**	
1.1	**Bilanzsumme**	**1.989.273,94 €**
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	1.969.532,43 €
	das Umlaufvermögen	19.741,51 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	380.608,27 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	202.447,37 €
	die Rückstellungen	10.772,00 €
	die Verbindlichkeiten	1.395.446,30 €
1.2	**Jahresverlust**	**7.741,91 €**
1.2.1	Summe der Erträge	323.210,07 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	330.951,98 €
2.	**Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt eingeplanten Finanzierungsmittel**	**0,00 €**
3.	**Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.**	

Der Jahresabschluss liegt von Montag, 06.02.2023, bis einschließlich Dienstag, 14.02.2023, im Bürgermeisteramt Lobbach, Hauptstraße 52, Zimmer 104, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Knecht, Bürgermeister

Seniorenfeier der Gemeinde Lobbach

Ein schöner Erfolg war die Seniorenfeier 2023. Nach Jahren der Corona-Pandemie fanden wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren in die Maienbachhalle. Die Halle war voll besetzt, die Stimmung war prima.

Hier gab es für die Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 65 Jahren aus Waldwimmersbach und Lobenfeld ein nettes Wiedersehen bei Kaffee und Kuchen an festlich eingedeckten Tischen. Beim munteren Erzählen ließen sich die Gäste mit duftendem Kaffee und leckeren Kuchen aus der Backstube vieler einheimischer Konditorinnen verwöhnen.

Bürgermeister Edgar Knecht dankte allen Mitwirkenden und Helfenden die zur Organisation der Feier beigetragen hatten. Dabei freute er sich über das besondere Engagement von Juliana Laier mit Team.

Bürgermeister Edgar Knecht überreichte dem Team der Helferinnen einen Gutschein.

Er zeigte in einem bebilderten Jahresrückblick die Ereignisse unserer Gemeinde aus dem letzten Jahr und gab einen Ausblick auf 2023.

Mit Bildern blickte der Bürgermeister auf das Jahr 2022 zurück.

Diakon Thomas Maisch sprach besinnliche Worte zum Neujahrsbeginn, auch im Namen der evangelischen Pfarrgemeinde.

Diakon Thomas Maisch sprach besinnliche Worte zum Beginn der Seniorenfeier.

Bei einem Gläschen Wein und netten Gesprächen vergingen die Stunden wie im Flug.

Unter Leitung von Dirigent Hagen Künzer brachte der Männerchor teils beschwingte Lieder zum Vortrag.

Zum Abschluss bedankte sich der Bürgermeister beim Männerchor Lobenfeld, der Feuerwehr Lobenfeld, die beim Aufbau half und bei den vielen Kuchenspendern für das üppige Kuchenbuffet. Den Fahrdienst hatte Thomas Geiß von der Feuerwehr übernommen. Holger Braun von der Gemeindeverwaltung betreute die Veranstaltungstechnik. Der DRK – Ortsverein hat, wie in jedem Jahr, die Hälfte der Ausgaben getragen. Hierfür allen herzlichen Dank.

Am Ausschank haben die Gemeinderatsmitglieder Andrea Zebereer-Martin und Oliver Christen keine Wünsche offengelassen.

Straßenverkehrsrechtliche Anordnung

Wegen Holzerntemaßnahmen auf der L 532 zwischen Lobbach und Reichartshausen wird die Fahrbahn vom 13.02. bis 17.02.2023 jeweils von 8.00 – 16.00 Uhr gesperrt. Der Verkehr wird durch eine Ampelanlage geregelt.

Um Beachtung und Verständnis für die vom Straßenverkehrsamt angeordnete Sperrung wird gebeten.

Ortsplan – Straßenplan Lobbach

Der Ortsplan Lobbach mit Stand 2000 soll eventuell komplett überarbeitet und neu aufgelegt werden. Wie bereits beim damaligen Ortsplan wollen wir dem (örtlichen) Gewerbe und freiberuflich Tätigen die Möglichkeit geben, mit Werbung zur Finanzierung beizutragen.

Die geplante Auflage liegt bei	ca. 3.000 Stück
Die Kosten für eine Anzeige bei	ca. 250,00 Euro

Zur weiteren Planung bitten wir um Rückmeldung, ob und ggf. in welcher Form Sie an einer Werbeanzeige interessiert sind.

Per Mail	Gemeinde@Lobbach.de
Per Telefon	06226-92791-0

Jugendforum – Dirtpark

Vor geraumer Zeit wurde aus dem Jugendforum heraus der Dirtpark am Verbindungsweg angelegt. Leider wird die Anlage in letzter Zeit nicht so genutzt und gepflegt, wie es ursprünglich vereinbart war. Soweit aus unserer Jugend noch Interesse am Erhalt der Anlage (mit laufendem Betrieb und Pflege) besteht, bitten wir um Meldung von Interessenten bis Ende Februar bei der Gemeindeverwaltung unter Gemeinde@Lobbach.de oder 06226-927910

Der Medienbus macht Halt in Lobbach

Wie funktioniert eigentlich WhatsApp? Was tun, wenn ich meine Mails einfach nicht mehr auf dem Smartphone oder dem Tablet finde? Digitalisierung ist allgegenwärtig. Doch nicht jeder kennt sich mit dem Smartphone oder dem Tablet aus. Unterstützung aus dem privaten Umfeld ist auch oft nicht greifbar. Daher wurde unter der Schirmherrschaft von Landrat Stefan Dallinger ein mobiles Medienlabor geschaffen. Der „Medienbus“ schafft die Lösung und bringt seit Oktober 2022 Medienhilfe direkt zu den Menschen in den ländlichen Raum des Rhein-Neckar-Kreises. Finanziert wurde das Projekt durch große Teile der Aktion Mensch und der Dietmar-Hopp-Stiftung.

In einem umgebauten und medial voll ausgestatteten Linienbus werden Fragen rund um die Themen Handy und Smartphone, Computer und Internet oder Sozialen Medien direkt geklärt.

Der rote Medienbus macht an wechselnden Standorten im Landkreis Halt, immer nah an zentralen Orten oder Veranstaltungen. So kann man auch mal auf dem Weg zum Bäcker oder Amt nachfragen, wie die neue App funktioniert oder schnell etwas Wichtiges ausrucken. Das Medienbus-Team besteht aus Menschen mit Behinderungen, die gemeinsam mit medienpädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuern sowie Ehrenamtlichen Hilfestellungen bei Fragen leisten und Schulungen rund um die wichtigsten Computer-Themen durchführen.

Von Montag, 20.03.23 bis Dienstag, 21.03.22 ist der Medienbus in Lobenfeld, Parkplatz am Kloster und von Mittwoch, 22.03.23 bis Donnerstag, 23.03.23 in Waldwimmersbach, Parkplatz hinter dem Rathaus jeweils von 10 bis 16 Uhr vor Ort.

Auf der Homepage des Projekts www.medien-bus.de finden Sie weitere Infos. Dort finden Sie auch den Fahrplan und erfahren, wann und wo der Medienbus noch Halt macht.

Freunde des Lobbacher Kinderfasching

Parkinson-Stammtisch

Der Parkinson-Stammtisch wurde als Selbsthilfegruppe im Jahr 2015 von den beiden Neckargemündern Christa Finger und Erhard Fein gegründet. Neben dem persönlichen Austausch werden auch kulturelle Veranstaltungen angeboten.

Der Stammtisch trifft sich in der Regel am ersten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr im Gastronomiebereich der Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20 in Lobbach.

Kontaktaufnahme ist unter der E-Mail-Adresse: erhardfein@t-online.de möglich.

Nutzung der Hundekotstationen

Liebe Hundebesitzer,
die Hinterlassenschaften von Hunden auf Wegen, Plätzen, Wiesen und Feldern sind weiterhin ein großes Ärgernis. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie das, was Ihr Hund liegen lässt, wieder beseitigen. Die Gemeindeverwaltung hat hierfür Hundekotstationen aufgestellt. Dort können Sie einen Beutel für die Hinterlassenschaften Ihres Vierbeiners entnehmen. Die Mitarbeiter des Bauhofs werden die Hundetoiletten leeren und mit neuen Tüten bestücken.

Leider werden die Tüten immer wieder einfach in Acker oder Wiese geworfen, wo sie dann beim Bearbeiten des Bodens bzw. Mähen der Wiese zerrissen werden. Wir bitten Sie, dies unbedingt zu unterlassen und die Tüten stattdessen in den dafür vorgesehenen Hundekotstationen zu entsorgen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihre Gemeindeverwaltung

Gehölzrückschnitte nur bis Ende Februar möglich

Am 1. März beginnt gem. Bundesnaturschutzgesetz das jahreszeitliche Rodungsverbot von Gehölzen. Bis zum 30. September ist es zum Schutz wildlebender Tiere verboten, Hecken, Gebüsche und andere Gehölze zu fällen, abzuschneiden oder zu zerstören. Die heimischen Vögel sollen dadurch geschützt und in ihrer Brutzeit nicht gestört werden.

Ganzjährig möglich sind Pflegerückschnitte, die dem Erhalt der Wuchsform dienen. Aber auch hierbei sollten vor Durchführung der Arbeiten die Gehölze auf Brutstätten überprüft werden.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.rhein-neckar-kreis.de/naturschutzbehoerde und
www.rhein-neckar-kreis.de/biodiversitaet

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Lobenfeld

Einsatzübung

Die nächste Übung findet am Sonntag, den 05.02.2023 um 09.00 Uhr statt.

Zu Verschenken

Es sind zahlreiche GEO-Hefte kostenlos abzugeben. Bei Interesse können Sie sich gerne unter der Tel.Nr. 06226 – 787840 melden.

Informationen zur Abfallwirtschaft für Lobbach

Mittwoch,	**08.02.2023**	**G L A S B O X**
Donnerstag,	**09.02.2023**	**Grüne Tonne plus**
Freitag,	**10.02.2023**	**Biomüll**

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Lobenfeld / SG Lobenfeld

Die Spannung steigt - am Samstag, 11.02.23 ist wieder Loffelder Fasching! Bitte ab sofort Karten (Preis 7 Euro) in den Vorverkaufsstellen holen (solange der Vorrat reicht):
- Lobenfeld: Gasthaus Kloster und Cafe Montanari
- Waldwimmersbach: Bäckerei Dussinger (Penny) und Volksbank Neckartal

Wir freuen uns auf Euch!

Freiwillige Feuerwehr Lobenfeld & SG Lobenfeld

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Lobbach

Einladung zur Mitgliederversammlung – Vorankündigung

Zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, den 03. März 2023, 19.00 Uhr, im Restaurant der Manfred-Sauer-Stiftung, laden wir alle Mitglieder des DRK-Ortsvereins herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht 2022 des Ortsvereins
4. Kassenbericht des Ortsvereins
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

Im Anschluss sind die Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns freuen. Zur weiteren Planung wäre eine kurze Rückmeldung hilfreich.

Edgar Knecht, Bürgermeister und Ortsvereinsvorsitzender

MGV 1885 "Frohsinn" Lobenfeld

Der MGV v. 1885 „Frohsinn" Lobenfeld auf dem Seniorentag in Lobenfeld:
„Oh mein Lobenfeld, wie schön bist Du..."

Auf dem „Seniorentag" in der Maienbachhalle Lobenfeld unterhielten die Sänger des MGV die zahlreichen Gäste aus Lobbach (doch, doch, Lobendfelder und Wimmersbacher!) mit einigen Liedern: Übers glückliche alt werden (Alt wie ein Baum), natürlich über einen guten Schluck (Bierlied, Was halt' ich in den Händen...) und unsere Heimat (Lobenfelder Lied, Bergheimat). Die Zuhörer waren's zufrieden und applaudierten den Sängern herzlich (mit Zugabe-Forderung).

SG-SV LOBBACH

SG-SV Lobbach Team 1 und Team 2 NEWS

Training Spiel/Training Spiel die Jungs von Team 1+2 und auch unsere Jugend Teams sind schon wieder mitten drin mit der Pille am Fuß. Dank unserer genialen Infrastruktur aber kein Problem, irgendwo kann man immer trainieren und dafür wurde ja in Lobbach auch sehr viel investiert in den letzten Jahren. Tolle Spiele wurden absolviert gegen den FV Mosbach 1:5, den TSV Schwarzach 7:2 und zuletzt der Kracher gegen die SG Horrenberg mit ihrem neuen Trainer Klaus Specht. Ein munteres Spiel wurde zwar mit 2:3 Toren knapp verloren aber was den Zuschauern geboten wurde war erste Sahne und wir waren keinesfalls die schlechtere Mannschaft wie das Ergebnis es aussagen könnte.

Young Wild (Alterschnitt der Lobbacher lag bei 22 Jahren), verpasste es nur aus den sich bietenden Chancen Tore zu machen. Weiter geht's. Wir geben die Vorschau ob, die Spiele dann tatsächlich stattfinden können hängt von der allgemeinen Wetterlage ab, noch ist der Winter in Lobbach nicht vorbei.

Hier die nächsten Termine

Mittwoch 01.02, Anstoß 19.30 Uhr, Spielort KR Lobenfeld
SG-SV 1 vs VFB Epfenbach

Samstag 04.02, Anstoß 13.00 Uhr, KR Lobenfeld
SG-SV Lobbach vs VfK Diedesheim

Dienstag 07.02, Anstoß 19.30 Uhr, KR Lobenfeld
SG-SV Lobbach 1 – SV Neunkirchen

Donnerstag 09.02, Anstoß 19.00 Uhr, KR Lobenfeld
SG-SV Lobbach – SV Waldhilsbach 2

Alle Kicker der SG-SV Lobbach und der Jugend der SG Lobbach bedanken sich schon heute für Eure tolle Unterstützung, weil wir FUSSBALL LIEBEN…..

@kw

SV 1930 Waldwimmersbach e.V.

Der SV Waldwimmersbach informiert.

Beim SVW wird wieder gefeiert. Fasching steht vor der Tür und das war beim SVW immer ein Highlight. Unser Klubheim steht am 17. Februar für alle die Lust auf geile Stimmungsmusik haben unter dem Motto TrikotNacht um 19:44 Uhr wird Opening sein und in allen Räumen lassen wir es krachen. Wir freuen uns schon heute auf Euren Besuch und auf Eure Verkleidungskünste für die wir auch ein Präsent spendieren wollen.

Jugend-Spielgemeinschaft Lobbach

Die SG Lobbach Jugendabteilung informiert

Hallenkreismeisterschaften im Futsal am Samstag den 4.02 in Bammental

C-Junioren erreichen die Futsal Kreismeisterschaftsendrunde.

Knapp aber qualifiziert, so lautet das Resumee unserer C-Junioren nach der Qualirunde.

Am Samstag den 4.02 starten unsere JSG C 1 Jungs von Thorsten Bischer und Oliver Heid am Morgen in die Endrunde. Spielort ist die Elsenzhalle in Bammental.

Spiel 1 VFB Rauenberg gegen JSG Mauer/Meckesh.-Mö/Lobbach Anstoß 9.15 Uhr, das nächste Spiel gegen den TSV Wieblingen ist dann um 10:40 Uhr und um 11:31 Uhr steht als letzter Gegner der SV Sandhausen auf dem Hallenboden. Sollten man Platz 1 oder 2 erreichen können in der Gruppe geht es weiter mit dem Halbfinale und im Anschluss ins kleine oder große Finale um die Kreismeisterschaft.

Am Samstag den 4.02 bestreiten dann auch unsere JSG A-Junioren, Ihr Futsal Kreismeisterschaften Endrundenturnier. Austragungsort ist die Elsenzhalle in Bammental

Spiel 1 JSG St.Ilgen Leimen gegen JSG Lobbach/Mauer/Meckesh.-Mö.Anstoß 14:47 Uhr Spiel 2 JSG Lobbach/Mauer/Meckesh. -Mö gegen SG HD Kirchheim Anstoss 15:55 Uhr Spiel 3 JSG Lobbach/Mauer/Meckesh.-Mö gegen TB Rohrbach-Boxberg Anstoß 17:03 Uhr

Nach diesen Spielen kommen die ersten beiden der Gruppe ins Halbfinal und im Anschluß dann evtl. ins kleine oder große Finale

Schauen wir mal wie sich die Jungs um unsere Trainer Christian Bock und Adrian Steinbrenner schlagen. In den jahren zuvor waren Futskreismeisterschaften Feststage des Jugendfussballs. Die Mannschaft freut sich heute schon auf Mega Unterstützung.

Also auf nach Bammental da stept der Jugendfussball Bär mit dem Futsalball!!!

Unsere B-Junioren schlagen sich bisher auch sehr wacker und haben nur noch einen Spieltag zu absolvieren, derzeit liegt man nach 6 Spielen mit 15 Punkten auf Rang 2 der Tabelle mit nur einem Punkt Rückstand zum führenden SV Sandhausen. Am Sonntag den 5.02 kommt es zum Showdown ab 15.30 Uhr in der Elsenzhalle in Bammental. 3 Partiein sind noch offen.

@kw

Auch für die Saison 2023/24 wollen wir unsere FSJ Stelle in Lobbach bei der Einsatzstelle SV Waldwimmersbach wieder besetzen; dafür suchen wir Bewerber:

Wir suchen eine/n Freiwilligendienstleistende/n im Sport

Ein starkes Team SG LOBBACH

LSV bwsj

Abitur geschafft! Was jetzt?

Wir, der SV Waldwimmersbach e. V. (anerkannte Einsatzstelle für die Freiwilligendienste im Sport), bieten dir die Möglichkeit, ein ***Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) „Sport und Schule“*** zu absolvieren.

Das FSJ Sport und Schule ist ein ***Bildungs- und Orientierungsjahr***, das pädagogisch begleitet wird und Erfahrungsräume für Freiwillige eröffnet. Der Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen, sowie Berufs- und Engagementorientierung stehen im Mittelpunkt.

Dafür suchen wir für den Zeitraum vom 15.08.2023 bis 14.08.2024 eine/n sportbegeisterte/n, engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter von 18 bis 21 Jahren.

Du willst...

- ***neue Erfahrungen*** sammeln und deine ***sozialen Kompetenzen*** stärken,
- Lehrer und Übungsleiter bei ***Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Kinder und Jugendliche*** im Verein und an Kooperationsschulen unterstützen,
- ***Projekte und Veranstaltungen*** (Ferienaktionen, Aktionstage an Schulen/Kindergärten) betreuen und bei vereinsadministrativen Tätigkeiten unterstützen
- nach der Schule ***etwas Praktisches machen*** möchtest und noch nicht weißt, welche Ausbildung oder welches Studium du ergreifen willst,

...dann bewirb dich jetzt für ein FSJ „Sport und Schule“!

Freiwilligendienste im Sport

Wir bieten...

- ein abwechslungsreiches, verantwortungsvolles und arbeitsmarktneutrales Aufgabengebiet bei einer Vollzeitbeschäftigung von 38,5 Wochenstunden
- Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten in den Bereichen Trainings- und Bewegungslehre sowie im Umgang mit Kindern und Jugendlichen in Verein und Schule
- Möglichkeit zum Erwerb einer Übungsleiterlizenz im Breitensport im Rahmen von 25 Bildungstagen
- Einbindung in Verwaltungstätigkeiten wie auch in Projekt- und Veranstaltungsmanagement
- umfassende pädagogische Betreuung und Unterstützung
- Taschengeld in Höhe von 310€, ebenso 24 Urlaubstage

Weitere Infos gibt's bei der SGLobbach Jugendleitung einfach anrufen 015170609452 (K. Werner)

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Waldwimmersbach – Mückenloch - Lobenfeld

Evang. Pfarramt, Hauptstraße 48,
74931 Lobbach-Waldwimmersbach
***Telefon: 06226** / **41558** – Fax: 06226 / 786 773*
E-Mail: waldwimmersbach-lobenfeld@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ev-waldwimmersbach-lobenfeld.de

Pfarrerin Dr. Darina Staudt, Telefon: 06223 – 86 78 41
(Termine nach Vereinbarung)

Bürozeiten Gesine Kress:
dienstags, mittwochs und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr

Spruch der Woche:

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet
und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit,
sondern auf deine große Barmheizigkeit.
Daniel 9, 18b

Sonntag, 05.02.2022 (Septuagesimae)
10.30 Uhr Gottesdienst in Waldwimmersbach

Mittwoch, 08.02.2022
19.30 Uhr Chorprobe im Langhaussaal in Lobenfeld

Donnerstag, 09.02.2022
09.30 Uhr Seniorenfrühstück im Pfarrhaus
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Pfarrhaus

Sonntag, 12.02.2022 (Sexagesumae)
09.15 Uhr Gottesdienst in Mückenloch
10.30 Uhr Gottesdienst in Lobenfeld

Konfi-Tag „Taufe“ am 28. Januar 2023

Erstmals seit der Gründung des Kooperationsraums „Elsenz-Nord“ trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den beteiligten Gemeinden zu einem gemeinsamen Konfi-Tag in der Arche in Neckargemünd. Zum Kooperationsraum gehören die evangelischen Gemeinden von Dilsberg, Lobenfeld, Mückenloch, Neckargemünd (Markus- und Stephanusgemeinde), Waldhilsbach, Waldwimmersbach, Wiesenbach.

Nach einer kurzen Kennenlernrunde starteten die Jugendlichen in fünf Gruppen an den fünf Stationen einer Lernstraße zum Thema Taufe und kamen im Lauf des Vormittags an allen Stationen vorbei. Da wurden Bilder von Taufen in verschiedenen Weltregionen und Konfessionen betrachtet und die jeweilige Besonderheit herausgearbeitet. Aus einer kleinen Auswahl von Bibelsprüchen wurden dann die zu der jeweiligen Taufpraxis passenden gewählt. Eine weitere Station befasste sich mit Taufsteinen bzw. Taufschalen und den dort verwendeten Symbolen. Dabei konnten die Konfirmandinnen und Konfirmanden auch kreativ einen eigenen Entwurf für einen Taufstein gestalten. Weiter ging es im Büro des Pfarrers, wo eine Kiste mit allerlei Gegenständen stand, die zum Teil für eine Taufe gebraucht werden, oder wenigstens gebraucht werden können, aber auch solchen, die damit gar nichts zu tun haben. Da galt es Ordnung zu schaffen und die Gegenstände einer der drei Kategorien „Muss“, Kann“, „Weg damit“ zuzuordnen. Im nächsten Raum ging es um die Frage nach Patinnen und Paten. Nach einer Information, welche Funktion das Patenamt in der Kirche hat, galt es aus einer Reihe von sechs fiktiven und kurz beschriebenen Personen, zwei für das Patenamt geeignete auszuwählen. Schließlich ging es an einer Station um die eigenen Vornamen. Was bedeuten sie eigentlich? Und was für Wünsche für das Kind verbinden sich damit, wenn Eltern sie wählen. In einer kreativen Aktion konnten die Jugendlichen den eigenen Namen kalligraphisch gestalten.

Zum Abschluss wurden eine Auswahl der Ergebnisse vorgestellt und noch ein paar offene Fragen geklärt. Mit einem Lied, dessen rhythmische Klatsch-Begleitung herausforderte, aber eben auch Spaß machte, schloss der erste gemeinsame Konfi-Tag. Für die Pfarrer*innen der beteiligten Gemeinden (Michaela Deichl, Franziska Gnändinger, Petra Hasenkamp, Thomas Lehmkühler und Darina Staudt) war es eine Ermutigung, die Zusammenarbeit in der Konfi-Arbeit zu verstärken.

Text und Fotos: Thomas Lehmkühler

Erste Chorprobe der Evang. Chorgemeinschaft Lobenfeld-Waldwimmersbach am 25. Januar 2023 im Missionsheim Waldwimmersbach

Corona, diese „Dame“, hat uns einige Jahre diesen schönen Start ins neue Probenjahr „vermiest“.

Uns empfing, wie immer, im Missionsheim, eine freundliche, wohltuende Atmosphäre, die viel Wärme ausstrahlt, durch ihre Bewohner/Bewohnerinnen und die Mitarbeitenden.

Unsere Obfrau Gudrun Lerner bedankte sich artig für diese Einladung und da derzeit die Sonne fehlt, brachte sie einen Korb mit Vitaminen mit „und daraus“, so Gudrun weiter, „dürfen Sie sich alle etwas mitnehmen“.

Die Hausmutter, Marieluise Horsch, gleichzeitig unsere Dirigentin, begrüßte uns mit viel Freundlichkeit und einem lächelnden Gesicht. Das Programm war von ihr zusammengestellt, und sie hatte „eine gute Nase“, denn dem Publikum gefiel es.

Ein schönes Flötenspiel machte den Auftakt und sinnigerweise ging‘s mit dem Kanon weiter: „Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander, singen, beten loben den Herrn“. Alle im schönen Speisesaal Anwesenden, stimmten in diesen vierstimmigen Kanon mit ein und es klang ganz hervorragend. Ein weiterer Programmpunkt folgte: Gudrun Günther legte aus einem Körbchen einem jeden ein Zweiglein vom gelbem Winter-Jasmin auf den Tisch und darüber, über Blumen, hielt Pfarrer i. R. Hansjürgen Günther eine Kurzandacht, denn, so sagte er: „Jesus will durch die Blume mit uns reden“. Er verwies auf den Text aus der Bibel, wo es u.a. heißt: „Sehet die Blumen auf dem Felde an, sie säen nicht, sie ernten nicht, aber, so Hansjürgen Günther weiter: „Sie sind da“. Er bat uns, alle unser Zweiglein des Winter-Jasmin weiter zu verschenken, und dann, so „tat er uns kund“ „ist es vielleicht noch mehr wert“. Für Jesus waren auch immer die Kleinen: „Die Blumen auf dem Felde“, die Mühseligen und Beladenen wichtig, nicht die Reichen, die alles hatten.

Gudrun Günther las uns noch eine schöne Weihnachts-Geschichte vor, deren Inhalt ganz von den weihnachtlichen Vorbereitungen des kleinen Tim handelte. Er wollte seine Großfamilie zu Weihnachten mit einer kleinen Krippe überraschen und dazu musste er sich mit der ganzen Familie „anlegen“; z.B. schnitt er dem Opa unbemerkt eine „Locke“ ab, die er, so zum Opa später, für das Kind in der Krippe brauchte und seiner Schwester Bettina „stibitzte“ er ihre Filzstifte, denn seine, so zu der Schwester, „waren leer“.

Seine Entschuldigungen an alle Mitglieder der Großfamilie für die manchmal aufwendigen „Wiederherstellungsarbeiten“ „rührten“ sehr. So gelang es z.B. der Mutter nur mit viel Mühe und Kraftanwendung, den „klebrischen“ Boden wieder sauber zu bekommen Am Weihnachtsabend klärte er seine Familie über die Wichtigkeit seiner Handlungsweise auf: „Wisst ihr, meine Figuren sollten doch schön werden, es sind doch Heilige Figuren“. Alle bestaunten sein Kunstwerk und „alles war wieder gut“, wie es an „Heilig Abend“ sein sollte.

Der Chor tat auch das Seine zum Programm: Er sang einige der wunderschönen Weihnachtslieder, und gar nicht mal so schlecht, was unsere Dirigentin sicherlich erfreute.

Ein flottes Klavierspiel, vorgetragen von Marieluise Horsch, beendete das offizielle Programm und dann durfte man das Blätterteig-Gebackene, das schon zu Beginn die Tische zierte, „kosten“ und, man kann nur sagen, ob süß oder sauer, es „mundete“ vorzüglich, Danke an die Bäckerinnen. Dazu konnte, wer wollte, sich ein Gläschen Roten oder Weißen genehmigen, alkoholfreie Getränke gab es süß oder sauer, dazu gute Gespräche und entspannte Gesichter.

Aber da auch alles Schöne einmal zu Ende geht, so auch dieser Abend im Kreise der Bewohner/ Bewohnerinnen des Missionsheims, aus dem uns eine so lebhafte, stets fröhliche Dirigentin „geschenkt“ wurde. Es macht Spaß mit ihr zu proben, zu singen.

Wir proben stets mittwochs um 19.30 Uhr, zeitweise im Langhaussaal der Klosterkirche Lobenfeld oder im Pfarrhaus Waldwimmersbach. Jede/Jeder ist uns willkommen und man bedenke: Singen tut der Seele gut! *(I.Z.)*

Seniorenfrühstück

Ganz herzlich lädt das „Frühstücksteam“ zu einer „närrischen“ Kaffee-Runde am Donnerstag, den 9. Februar 2023, 9.30 Uhr, ins Pfarrhaus Waldwimmersbach ein. Wir würden uns freuen, wenn ihr „verkleidet“ kommen würdet!

Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de
Instagram: kath.kirche_neckar-elsenz
YouTube: Neckar-Elsenz

Unsere Pfarrbüros erreichen Sie zu folgenden Zeiten **telefonisch unter:**
06223-42417-700
Montag-Freitag 9-13 Uhr & Di.+ Do. 15-18:30 Uhr

An Feiertagen und Wochenenden erreichen Sie das Seelsorgeteam bei seelsorgerlichen Notfällen unter: 0151-700 200 06
Pfarrer Streit: 06223-42417-222
Pfarrer Stern: 06223-42417-220
Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams und unserer Pfarrbüros finden Sie auf der Homepage!

Gerne können Sie unsere Pfarrbüros zu folgenden Zeiten auch **persönlich besuchen:**

Montag 9-13 Uhr ARCHE Neckargemünd
Im Spitzfeld 42, 69151 Neckargemünd

Dienstag 9-13 Uhr Bammental
Fischersberg 3a, 69245 Bammental

Dienstag 15-18:30 Uhr Neckargemünd
Haupststr.29, 69151 Neckargemünd

Mittwoch 9-13 Uhr Mauer
Bahnhofstr.13, 69256 Mauer

Donnertag 9-13 Uhr Dilsberg
Obere Str. 38, 69151 Dilsberg

Donnerstag 15-18:30 Uhr Bammental
Fischersberg 3a, 69245 Bammental

Freitag 9-13 Uhr ARCHE Neckargemünd
Im Spitzfeld 42, 69151 Neckargemünd

Katholische öffentliche Bücherei
Klosterstr.57, 74931 Lobenfeld, Frau Gisela Sitter
Öffnungszeiten: Montag 15-18 Uhr

Diakon Ralf Edinger
(u.a. Seelsorge für Gehörlose in Nord-und Mittelbaden sowie Taubblinde in der Erzdiözese Freiburg)
ist erreichbar unter: 06226-970201.

Donnerstag, 2. Februar
Darstellung des Herrn - Lichtmess

09.00	MECK	Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess mit **Blasiussegen** und Kerzensegnung. Kerzen zum Segnen bitte vor den Altar legen (TS)
14.00	MECK	Trauerfeier Edith Wanner (Ed)
17.45	WB	Rosenkranz
18.30	WB	Eucharistiefeier zum Fest **Darstellung des Herrn** – Lichtmess mit **Blasiussegen** und Kerzensegnung. Kerzen zum Segnen bitte vor den Altar legen † Josef "Seppl" Groß † Anita Heß (TS)
19.00	ARCHE	Wort-Gottes-Feier mit Einzelsegen (Ba)

Freitag, 3. Februar
Herz-Jesu-Freitag Hl. Blasius

08.30	BTL	Eucharistiefeier mit **Blasiussegen** (SZ)
18.00	BTL	Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK)
18.30	GB	Eucharistiefeier mit **Blasiussegen** und eucharistischem Segen zum Herz-Jesu-Freitag (TS)

Samstag, 4. Februar

11.00	MECK	Tauffeier Benno Herbold (TS)
11.00	NGD	Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche
18.00	WAHI	Wort-Gottes-Feier
18.00	MÜCK	Eucharistiefeier mit **Blasiussegen** † Karl-Heinz Hauswirth (TS)
18.00	MÖ	Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 5. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis

11.00	MAU	Zentraler festlicher Dankgottesdienst mit **Verabschiedung von Pfarrer Stern** und Blasiussegen anschl. Empfang rund um die Kirche
11.00	ARCHE	Ökum. Gottesdienst (Ba, Lehmkühler)

Montag, 6. Februar

19.00	MECK	Eucharistische Anbetung

Dienstag, 7. Februar

18.30	D´HOF	Eucharistiefeier † Josef Werner, Ehefrau Luise, Eltern u. Geschwister (TS)

Mittwoch, 8. Februar

09.30	NGD	Rosenkranz (Co)
10.00	NGD	Wort-Gottes-Feier (Ba)

Freitag, 10. Februar

08.30	BTL	Eucharistiefeier (SZ)
14.30	MAU	Trauerfeier mit Urnenbestattung Johanna Pawlakowitsch
18.00	BTL	Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK)
18.30	MÖ	Eucharistiefeier † Herbert Kohl (TS)

Samstag, 11. Februar

11.00	NGD	Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche
18.00	GB	Eucharistiefeier (TS)

Sonntag, 12. Februar
6. Sonntag im Jahreskreis

09.15	LO	Eucharistiefeier † Monika Eisenbeiss, Osyp Deni † Fridolin Turczyk, Magdalena u. Henryk Blazytko, Anna Krol, Maria u. Gerhard Kusch u. vergessenen Seelen im Fegefeuer (TS)
10.00	MAU	Wort-Gottes-Feier
10.00	WAHI	Wort-Gottes-Feier
11.00	WB	Wort-Gottes-Feier
11.00	ARCHE	Eucharistiefeier † Hans-Jürgen Borghoff (TS)